

23. Ordentlicher Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei des Saarlandes am 6. & 7. September 2022 in Lebach – David Maaß als Landesvorsitzender bestätigt

Der erste Tag des 23. Ordentlichen Landesdelegiertentages der GdP des Saarlandes, welcher das Motto Zukunftssicherheit hatte, stand unter dem Zeichen der Neuwahlen des Geschäftsführenden Landesvorstandes der GdP des Saarlandes.

In seiner Laudatio zur Wiederwahl zum Landesvorsitzenden beschrieb David Maaß die angestrebte und im Vorfeld viel diskutierte Doppelrolle als Landtagsabgeordneter sowie als Landesvorsitzender in Personalunion mit den Worten „durchaus unüblich, exotisch und einmalig in der Geschichte der GdP“. Er wolle nicht der Landtagsabgeord-

nete in der GdP sein, sondern vielmehr der Gewerkschaftler im Landtag, so Maaß.

David Maaß wurde im Anschluss mit einer überwältigenden Mehrheit von 82,54 % der Delegiertenstimmen in geheimer Wahl (52 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen) zum neuen Landesvorsitzenden der GdP des Saarlandes gewählt.

Als stellvertretende Landesvorsitzende wurden Andrea Thiel mit 93,55 % (58 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen), Andreas Rinnert mit 93,55 % (58 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen), Florian Irsch mit 100 % (61 Ja-Stimmen) sowie Julia Schweitzer mit 96,72 % (59 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung) gewählt.

Zum Landeskassierer wurde Stefan Schnubei mit 95,08 % (58 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen) gewählt. Markus Summa wurde mit 100 % der Stimmen zum Landesschriftführer gewählt.

Weiterhin wurden Jordana Becker zur Stellvertreterin Finanzen, Julia Becker zur Landesredakteurin, Selina Flieger zur stellvertretenden Schriftführerin, Thomas Schlang zum Rechtsschutzbeauftragten so-



Der saarländische Landesvorsitzende David Maaß (5. v. r.) mit seinem Landesvorstand (v. l.): Johannes Schmitt, Julia Becker, Andreas Rinnert, Markus Summa, Andrea Thiel, Florian Irsch, Thomas Schlang, Stefan Schnubei, Selina Flieger und Jordana Becker.



wie Johannes Schmitt zum Beisitzer K einstimmig gewählt.

Somit ist in Lebach der Startschuss für den neu gewählten und beinahe paritätisch besetzten Geschäftsführenden Landesvorstand mit David Maaß an der Spitze gefallen.

Der zweite Tag war als „Festtag“ gestaltet. Als Festrednerinnen und Festredner sprachen Ministerpräsidentin Anke

Rehlinger, in Vertretung des CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzenden die Landtagsabgeordnete Anja Wagner-Scheid, Innenminister Reinhold Jost, Landespolizeipräsident Norbert Rupp, der neue stellv. DGB-Bezirksvorsitzende Timo Ahr und unser wiedergewählter Landesvorsitzender David Maaß. In der gut gefüllten Lebacher Stadthalle waren neben

unseren Delegierten hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus der saarländischen Polizei, dem Landtag sowie unseren Schwester-gewerkschaften und Kooperationspartnern

anwesend. Der Festakt wurde veredelt durch unser Polizeiorchester, welches mit uns eine musikalische Zeitreise durch die letzten sieben Jahrzehnte unternahm. Schließlich war ja noch ein klein wenig nachzuholen, dass die GdP-Saarland 2021 70. Geburtstag feierte, der coronabedingt damals ausfallen musste.

Eingerahmt in den Festakt war die Würdigung der Wahlen von Hugo Müller zum

23. Ordentlicher Landesdelegiertentag, 06. und 07. September 2022, Lebach



ZukunftsSicherheit

Ehrenvorsitzenden und von Artur Jung zum Ehrenmitglied, die am Vortag erfolgt waren. Hugo hatte unseren Landesbezirk über viele Jahre als „Solidargemeinschaft“, als „Gewerkschaftsami-

lie“ geprägt und Artur Jung hatte in der Senioren- und Bildungsarbeit unseres Landesbezirks über fast 20 Jahre hohe



Standards geschaffen. Die Würdigung von Arturs Gewerkschafts-, Polizei- und Familienbiografie oblag seinem langjährigen Weggefährten Klaus Wagner, und der ehemalige rheinland-pfälzische GdP-Landesvorsitzende Ernst Scharbach würdigte sie für seinen Freund Hugo, mit dem er einen langen, gemeinsamen Weg in unserer GdP gegangen ist.

Zum Abschluss diskutierte man dann noch unter Moderation des SR-Chefredakteurs a. D. Norbert Klein in einer Podiumsrunde das Motto „ZukunftsSicherheit“ unseres Landesdelegiertentags.

Man darf sagen, dass unser Landesdelegiertentag wieder ein „Familienfest“ war. Man kennt sich eben an der Saar. ■

GdP Saarland zu aktuellem Bewerberrückgang: „Sehen uns leider bestätigt!“

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, beobachtet den Bewerberrückgang bei der saarländischen Polizei mit großer Sorge. Zugleich sehen wir uns – leider – bestätigt: Der stetig abnehmende Trend war bereits vor Jahren zu erkennen, weshalb die GdP die politisch Verantwortlichen ein ums andere Mal aufgefordert hatte, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Belastungen merklich zu verringern, um die Attraktivität des Berufs und hierüber die Bewerbungszahlen zu steigern. Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß, hierzu: „Dass das Saarland bei dieser Entwicklung vermeintlich einem Bundestrend folgt, ist für die GdP nicht relevant. Zum einen gibt es sehr wohl Bundesländer, die auch in den vergangenen Jahren einen deutlichen Bewerberzuwachs oder so-

gar Bewerberrekorde verzeichnen konnten.“ Zum anderen müsse man sich vergegenwärtigen, dass das Saarland aktuell durch den Strukturwandel und die Krisen hart durchgeschüttelt werde, Betriebe wie beispielsweise Ford oder Villeroy & Boch vor großen Unsicherheiten stehen oder gar schließen müssen – und dennoch sehen immer weniger potenzielle Bewerber in der Polizei eine gute Alternative. Maaß weiter: „Wenn schon einem vermeintlichen Bundestrend folgen, dann bitte auch dem der Besoldung, Versorgung und Beförde-

rungsperspektiven. Wir sprechen uns für eine sachliche Auswertung der Ursachen für den Bewerberrückgang aus und erhoffen uns hierbei auch Erkenntnisse aus der bevorstehenden Potenzialanalyse des MIBS. Die GdP

wird sich hierbei konstruktiv-kritisch einbringen. Hierbei bietet sich die Einbeziehung der wissenschaftlichen Ergebnisse unserer großen GdP-Mitgliederbefragung aus 2020 perfekt an. Wir werden nicht müde – denn es geht um den Nachwuchs unserer Polizei!“



Foto: GdP-Bund

der Landesvorstand



Vereidigung des Einstellungsjahrgangs P44

Am 30. September 2022 wurden insgesamt 133 neue Kolleginnen und Kollegen im Zeltpalast in Merzig vereidigt und haben feierlich ihren Eid abgelegt. Wir freuen uns, euch in der Polizeifamilie begrüßen zu dürfen.

Die JUNGE GRUPPE war vor Ort und konnte bereits die ersten guten Gespräche mit den diesjährigen Neueinstellungen führen. Bereits im Vorfeld konnten wir euch bei unserem „Kennenlern-Curry“ treffen und die ersten Fragen rund um den Start in den Polizeialltag beantworten. Wir freuen uns, euch in den kommenden Jahren als Ansprechpartner zu Seite zu stehen – ob Fragen rund um das Studium an der FHSV oder andere Herzensangelegenheiten – wir sind für euch da! ■

Gewerkschaft
der Polizei
Saarland

Fotos: GdPS Saarland





Frauengruppe aktiv: Ministerieller Rückenwind für eine Polizei-Kita

Nach dem Gespräch der GdP-Frauengruppe mit Innenminister Jost im Juli ist nochmals Bewegung in unser Thema Polizei-Kita gekommen!

Unsere Idee, als Pilotprojekt zunächst eine Kita in der Mainzer Straße hinter dem Neubau der Großinspektion Saarbrücken-Stadt zu realisieren, fand bei unserem Innenminister rückhaltlose Unterstützung. Er bekräftigte jüngst bei seiner Ansprache beim GdP-Landesdelegiertentag im September in Lebach, dass es notwendig sei, FÜR die Kinder unserer Kolleginnen und Kollegen ein Betreuungsangebot anzubieten, und führte ganz konkret unsere Idee einer behördeninternen Kita in der Mainzer Straße in Saarbrücken an. Er stellte die in diesem Zusammenhang notwendige enge Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Saarbrücken in Aussicht! Wir sind sehr erfreut über dieses Vorhaben und können es kaum erwarten, das Projekt Seite an Seite mit unserem obersten Dienstvorgesetzten zu realisieren.

In diesem Zusammenhang konnte die GdP-Frauengruppe für Mitte Oktober einen Termin mit der Kita „Kinderland“ im Kreis Saarlouis vereinbaren. Die Kita bietet erweiterte Öffnungszeiten und ein demnach entsprechend breites Betreuungsangebot an. Wir wollen die Einrichtung gemeinsam mit Staatssekretär Torsten Lang und Verantwortlichen der Polizeiabteilung D sowie des Polizeipräsidiums besuchen. Dabei geht es darum, sich zwecks Umsetzung unseres Vorhabens Eindrücke zu verschaffen.

Wir bleiben weiterhin am Ball und werden berichten, wie sich unser Anliegen weiterentwickelt!

**Für die GdP-Frauengruppe
Andrea Einert, Vorsitzende**



Foto: GdP Saarland

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2022 ist der 10. November
2022. Entsprechende Artikelwünsche
bitte an die Redaktion unter den
bekanntesten Erreichbarkeiten.



Faktor

In Gesprächen mit Kollegen musste ich zu meinem Erstaunen feststellen, dass häufig die Meinung vorherrscht, der Faktor, in der offiziellen „Mitteilung der Bezüge“ aufgeführt (bei Ruhestandbezügen), bezeichne eine Zahl, die einmal errechnet für alle gelte und Bestand habe.

Dem ist nicht so!

Im Jahre 2006 wurde die bis dahin gewährte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) in das Grundgehalt integriert. Bis zur Besoldungsstufe A 10 waren das 1.000 €, darüber 800 € (im Jahr), Ruheständler bekamen jeweils die Hälfte. Das hat Gültigkeit für alle Landesbeamten im Saarland. Als dann 2009 die erste Besoldungserhöhung danach erreicht wurde, stellte man fest, dass für die Ruhestandbezüge eine Sonderrechnung erfolgen musste, weil dem Pensionär ja nicht die volle Erhöhung zustand, sondern nur abzüglich des Betrages der Minderung an der Sonderzahlung.

Beispiel: Über Jahre wurde eine Besoldungserhöhung von 10 % erreicht. Für den Aktiven heißt das, die Steigerung seines Sonderanteils von 1.000 € beträgt 100 € (im Jahr). Der Ruheständler erhält aber keine 71,75 €, entsprechend seinem Pensionsanspruch, sondern lediglich 50 € (bzw. 40 €) aus seinem Bestand.

Diese Differenz auszugleichen haben Mathematiker Formeln entwickelt, die in § 5 Beamtenversorgungsgesetz festgehalten sind. Formeln, die für jede Besoldungsstufe, Familienstand, jede Statusänderung wie

Wegfall von Kindererziehungszeiten oder Todesfall die zu berücksichtigenden Faktoren errechnen.

Die mit bis zu sieben Ziffern hinter dem Komma zu berücksichtigenden Zahlen bringen zwar nur geringe Abzugsbeträge, aber es summiert sich. Gesetzlich stehen Beamtinnen und Beamten seit 2012 noch bis zu 71,75 % der Ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge als Ruhegehalt zu.

Die erreicht aber niemand mehr im Saarland

Kollegen haben mir die Daten aus ihrer aktuellen „Mitteilung der Bezüge“ überlassen und ich konnte ausrechnen (einfache Dreisatz-Rechnung, kann jeder zu Hause für sich aufstellen), wie hoch die prozentuale Zuwendung noch ist.

Ergebnis:

Im Ruhestand mit		
A 10	=	71,22 %
A 12	=	71,38 %
A 13	=	71,42 %

Wie so oft im Leben, auch hier trifft es den Tieferbesoldeten mehr als den Höherdotierten, was aber einfach zu erklären ist: 500 € sind prozentual mehr von 30.000 € im Jahr als von 40.000 €, und noch mehr als 400 € von 50.000 €

Die Jüngeren unter uns dürfen bald – Besoldungserhöhungen vorausgesetzt – mit unter 71 %, später auch mit unter 70 % rechnen.

**Fortsetzung folgt!
Ob das 2006 gewollt war?**

Klaus Wagner





Tue Gutes – und rede darüber

Die Beförderungskonzeption für den diesjährigen Oktober-Termin trägt die eindeutige Handschrift der GdP!

So ist es uns nicht nur gelungen, ein Plus i. H. v. 150.000 € für das Oktober-Beförderungsbudget auszuhandeln, wir konnten auch mit der von uns vorgelegten Beförderungsidee die Verantwortlichen im MIBS überzeugen. Hierdurch ist es uns gelungen, 55 Kolleginnen und Kollegen mehr als ur-

Wir haben es geschafft!
Beförderungstermin, 29.09.2022

Gewerkschaft der Polizei Saarland

- 150.000 € zusätzliches Budget verhandelt.
- 55 Beförderungen mehr, als ursprünglich geplant.
- Sämtliche freien Stellen ausgeschöpft.

Fotos: GdP Saarland

prünglich geplant ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern, die ansonsten leer ausgegangen wären. Unser Fokus lag hierbei bei dem Eingangsamt A 9. Wir haben alles rausgeholt, was der Stellenplan an freien Stellen hergegeben hat. Es ist eben jener Stellenplan, der unserem Vorhaben in den oberen Besoldungsgruppen leider enge Grenzen gesetzt hat. Ist dies nun das Ende der Fahnenstange? Nein! Die GdP wird sich – ob mit David im Landtag oder mit unseren vielen aktiven Funktionärinnen und Funktionären in der Fläche – dafür einsetzen, dass das Budget im Haushalt 2023 um weitere 150.000 € erhöht und darüber hinaus weitere Stellen im Stellenplan geschaffen werden. Für unsere Polizei! Den zur Beförderung anstehenden Kolleginnen und Kollegen gratulieren wir ganz herzlich!

der Landesvorstand

Beförderungstermin Oktober 2022 – 83 Beförderungen Polizeivollzugsdienst	
Beförderungsauswahlkriterien	Anzahl
A 9 nach A 10 prüfungsfrei	
BU 2, VorBU 3, bis RDA 04/2012	10
A 9 nach A 10 FHSV	
Aktuelle RegelBU 2, (P 31, P 32)	21
BU 3, VorBU 3, bis RDA 04/2009 (P 24, P 25, P 26, P 27)	25
BU 3, VorBU 3, LG mind. 3, RDA 02/2010 (P28)	6
	52
A 10 nach A 11 FHSV	
BU 2, VorBU 3, FU A 12 mind. seit 03/22, bis RDA 10/2016	7
BU 2, VorBU 3, ohne Funktion, RDA 04/2014	3
	10
A 11 nach A 12	
BU 2, VorBU 3, FU A 13 mind. seit 03/22, RDA 10/2017	1
BU 2, VorBU 3, FU A 12, RDA 10/2016	6
	7
A 12 nach A 13	
BU 2, VorBU 3, FU A 13, RDA 04/2010	1
A 15 nach A 16	
BU 2, VorBU 3, FU A 16 mind. seit 03/22	2
	82
Verwaltungsbereich	
A 9 nach A 10	
BU 2, VorBU 3, RDA 03/2015	1
Angaben ohne Gewähr!	



GdP beim Betriebs- und Personalräteempfang der SPD-Landtagsfraktion

Am 22. September 2022 fand in der Industriekathedrale Alte Schmelz in St. Ingbert der diesjährige Betriebs- und Personalräteempfang der SPD-Landtagsfraktion statt – wir waren als GdP-Landesvorstand für euch vor Ort.

Im Fokus der Veranstaltung stand für uns vor allem der Austausch mit Betriebs- und Personalräten sowie Gewerkschaftsmitgliedern. Neben unserem Innenminister Reinhold Jost waren auch unsere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Yasmin Fahimi,

Vorsitzende des DGB, vor Ort. Der Fraktionsvorsitzende Ulrich Commerçon machte deutlich, dass die nachhaltige Gestaltung des Strukturwandels im Saarland im Fokus steht – dies gelinge nur mit einer starken Mitbestimmung. Gemeinsam mit den

Gewerkschaften wolle man die kommenden Jahre mitbestimmen und mutig gestalten. Wir als GdP freuen uns auf eine gute und gewinnbringende Zusammenarbeit.

der Landesvorstand





Im Einsatz für alle, **die immer im Einsatz sind**: unsere Versicherungen.

Wer wie Sie jeden Tag unsere Gesellschaft schützt, verdient Respekt und den besten Schutz. Mit der PVAG, unserer Polizeiversicherung mit der GdP, bieten wir maßgeschneiderte Absicherung und Vorsorge sowie eine kompetente Rundum-Beratung.

Generalagentur Marc Nauhauser
Saarbrücker Straße 19, 66333 Völklingen
Telefon 06898 7952319
Mobil 0176 41522317
marc.nauhauser@signal-iduna.net

Bezirksdirektion Yannik Weber
Bahnhofstraße 5b, 66453 Gersheim
Telefon 06843 9026122
Mobil 0151 42454027
yannik.weber@signal-iduna.net

PVAG Die Polizeiversicherung der
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

